

## 5. PLANLICHE FESTSETZUNGEN

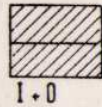
Die Numerierung erfolgt nach der Planzeichenverordnung 1981.

### 2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG:

#### 2.1. Zahl der Vollgeschosse

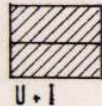
Geplante und bestehende Wohngebäude mit eingetragener Geschoszahl

2.1.1.



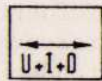
als Höchstgrenze Erdgeschoß und  
ausgebautes Dachgeschoß  
GRZ 0,4 GFZ 0,6  
soweit sich nicht aus den sonstigen  
Festsetzungen geringere Werte ergeben.

2.1.2.



als Höchstgrenze Untergeschoß und Erdgeschoß  
GRZ 0,4 GFZ 0,6  
soweit sich nicht aus den sonstigen  
Festsetzungen geringere Werte ergeben.

2.1.3.



als Höchstgrenze Untergeschoß, Erdgeschoß  
und ausgebautes Dachgeschoß  
GRZ 0,4 GFZ 0,6

### 3. BAUWEISE, BAUGRENZEN:

3.1.



nur Einzelhäuser zulässig

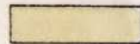
3.2.



Baugrenze

### 6. VERKEHRSFLÄCHEN:

6.1.



Straßenverkehrsfläche (Fahrbahn)

6.2.



Straßenbegrenzungslinie

### 13. PLANUNGEN UND MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ UND ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT:

13.1.



bestehender und zu erhaltender Busch-  
und Baumbestand

13.2.

Zu pflanzende Bäume



Großbaum



Kleinbaum

13.3.

Gehölzpflanzung



lockere, raumbildende Bepflanzung mit  
heimischen Sträuchern und Gehölzen  
sowie großkronigen Baumarten.

### 15. SONSTIGE PLANZEICHEN:

15.1.



Flächen für private Stellplätze,  
die zur Straße hin nicht eingezäunt  
werden dürfen;

15.2.



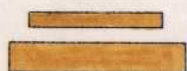
Garagen, Zufahrt in Pfeilrichtung

15.3.



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches  
des Deckblattes.

15.4.



Fußwege und Feldfahrten sind als  
wassergebundene Schotterdecke auszubilden